

## Artikel 1 Grundgesetz - Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Dieser Artikel ist als unverrückbare Tatsache formuliert. Er hat seinen eigenen Rhythmus und gräbt sich tief in das Gedächtnis ein. „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Ebenso gut könnte man sich diese Leitlinie anders formuliert vorstellen: Die Würde des Menschen soll unantastbar sein! Denn die Realität der Menschen sieht millionenfach ganz anders aus. Kriege, Machtkämpfe, religiöser Fanatismus und Ausbeutung bestimmen ihren Alltag.

Mit der umgangssprachlichen Redewendung: „Der geht auch über Leichen“ geht man in den Minusbereich menschlicher Verhaltensmuster über. Dazwischen liegen unzählige Varianten und Spielarten zur Verwirklichung menschlicher Würde **oder** ihres Abbaus durch materiellen Egoismus, Arroganz der Macht und Privilegien auf Kosten anderer. Eine davon ist das **Mobbing**. Die negative Fokussierung auf eine Person oder Personengruppe mit permanent negativen Zuschreibungen und hinterhältigen Attacken bedeutet schlimmstenfalls den sozialen Tod und totale Einsamkeit.

Unsere Religion kennt die konstitutiven Schwächen der Menschen. Sowohl im Alten Testament als auch im Neuen Testament lesen wir an verschiedenen Stellen „Liebe deinen Nächsten wie Dich selbst.“ Hier ist es ein **Gebot** Gottes, ein **sehr ernst gemeinter Auftrag**, dem sich der Gläubige mit Verantwortungsbewusstsein und Selbstkontrolle stellen soll. Manchmal, so scheint es, ist im Raum unserer Kirche diese Selbstkontrolle über eigene Machtgelüste nicht mehr gegeben. Doch dafür gibt es keine Rechtfertigung. Sowohl der Zivilgesellschaft als auch der Religionsgemeinschaft der Christen wurde gesagt, was gut und böse ist, denn Artikel 1 Grundgesetz sagt:-

### Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Für D.A.V.I.D. e.V.  
Ingrid Ullmann

### Freitag, den 10.11.2017

- 17.00 Uhr öffentliche Vorstandssitzung  
D.A.V.I.D. e.V.  
19.00 Uhr Abendessen  
20.00 Uhr Bericht einer Betroffenen

### Samstag, den 11.11.2017

- 09.30 Uhr Dr. phil. Josef Schwickerath  
„**Mobbing am Arbeitsplatz – erkennen, verstehen, gegensteuern – Erfahrungen aus der therapeutischen Arbeit mit Mobbing-Patienten.**“
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr „**Wie kann man sich in Mobbing-situationen verhalten und rechtzeitig dagegen steuern?**“  
**Diskussion mit Fragerunde und Ausblick**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr **Berichte** von Betroffenen,  
dazwischen: Kaffeepause
- 17.30 Uhr „**Wie geht es mit dem Verein D.A.V.I.D. e.V. weiter?**“
- 19.00 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr **Geselliges Beisammensein**

### Sonntag, den 12.11.2017

- ab  
08.00 Uhr **Frühstück**
- 09.00 Uhr **Morgengottesdienst** - gestaltet  
von Mitgliedern des Vereins
- 10.00 Uhr **Mitgliederversammlung von  
D.A.V.I.D. e.V.** mit Berichten und  
Wahl der Kassenprüfer
- Reisesegen**

### Eine Spendenbitte:

Seit Jahren übernehmen immer wieder Vorstandsmitglieder Kosten, die nicht durch die Vereinskasse gedeckt werden können. Wenn es Sie erleichtert, dass es D.A.V.I.D.e.V. überhaupt gibt oder wenn Sie von D.A.V.I.D.e.V. Verständnis und Hilfe erfahren haben, dann unterstützen Sie bitte unsere Vereinsarbeit mit einer Spende auf das D.A.V.I.D. Konto mit der IBAN: DE85 5206 0410 0004 0033 14.

## ■ Tagungsort:

Hotel Thüringer Hof  
Hauptstraße 30/32  
99706 Sondershausen  
Tel.: 03632 656-0  
Fax : 03632 656-11  
E-Mail: [info@thueringerhof.com](mailto:info@thueringerhof.com)

### So finden Sie das Tagungshotel in Sondershausen:

Sondershausen liegt zentral in Deutschland in der Mitte Thüringens nördlich von Erfurt.

#### **Bahn:**

Der Bahnhof Sondershausen wird stündlich von Erfurt angefahren und ist auf diesem Wege leicht aus Richtung Rhein/Main zu erreichen. Aus dem Norden kommend gibt es verschiedene Verbindungen via Göttingen. Vom Bahnhof sind es ca. 20 Minuten zu Fuss. Bei vorheriger Benachrichtigung organisieren wir gerne eine Abholung. Ein Taxi kann am Bahnhof gerufen werden unter  
Tel.: 03632 601881 oder 0800 7599999.

#### **PKW:**

Sondershausen liegt südlich der BAB 38 Kassel-Leipzig und nördlich der BAB 4 Bad Hersfeld-Erfurt. Parken ist kostenlos in Hotelnähe auf dem Parkplatz an der „Lange Straße“ möglich (bitte vor Ort ein Parkticket vom Hotel erbitten).



## ■ Tagungsgebühr:

Für die Übernachtung mit Frühstück berechnet das Hotel für das EZ 45 € und für das DZ 69 €.

Die Tagungspauschale für die beiden Mahlzeiten am Samstag, Getränke und Gebäck Samstag und Sonntag plus Tagungsraum beträgt - durch einen Zuschuss des Vereins deutlich reduziert - pro Person 20 €.

#### ■ Bezahlung:

Die Hotelübernachtung(en) sind direkt beim „Hotel Thüringer Hof“ zu buchen und zu bezahlen.

Die Tagungsgebühr können Sie in Sondershausen bei unserer Schatzmeisterin bezahlen oder vor der Tagung auf das Konto des Vereins „D.A.V.I.D.“ überweisen: IBAN DE85 5206 0410 0004 0033 14. Bei Überweisung bitte Beleg zur Tagung mitbringen.

#### ■ Ein Hinweis:

D.A.V.I.D. e.V. ist in der Lage, einzelnen Interessierten, die wenig Geld haben, einen nennenswerten Zuschuss zu den Kosten zu geben. Wenden Sie sich dazu bitte vertrauensvoll an den Vorstand.

## ■ Anmeldungen:

Verbindliche Anmeldungen bitte per E-Mail oder Post an den Verein „D.A.V.I.D.“

z. Hd.  
Rosmarie Daser-Martin,  
Königswinterstr. 17,  
10318 Berlin.

E-Mail: [rosmarie.daser-martin@gmx.de](mailto:rosmarie.daser-martin@gmx.de).

Parallel ist eine Zimmerreservierung im Hotel „Thüringer Hof“ unter Hinweis auf die Tagung vorzunehmen.

#### ■ Anmeldefrist:

Der „Thüringer Hof“ nimmt Reservierungen bis zum 31.10.17 entgegen.

#### ■ Spätere Anmeldung:

Sie können sich natürlich auch noch nach dem 31. Oktober anmelden. Ob noch Zimmer frei sind, müssen Sie dann im Hotel „Thüringer Hof“ erfragen.

#### ■ Eine Bitte:

Wir möchten unsere Adressdatei erweitern. Bitte senden Sie an [VorstandS@david-gegen-mobbing.de](mailto:VorstandS@david-gegen-mobbing.de) Adressen, an die wir noch Einladungen verschicken sollen.

# D.A.V.I.D.

**Artikel 1 Grundgesetz -  
„Die Würde des Menschen ist  
unanantastbar.“**

**Mobbing am Arbeitsplatz –  
in Kirche und Diakonie**  
Erkennen, Verstehen, Gegensteuern

**Tagung des gemeinnützigen Vereins  
„D.A.V.I.D. gegen Mobbing in der  
evangelischen Kirche“  
mit Mitgliederversammlung  
10.-12. November 2017  
in Sondershausen/Thüringen**

Referat von  
Dipl.-Psych. Dr. phil. Josef Schwickerath  
(Leitender Psychologe der AHG Klinik  
Berus, Europäisches Zentrum für Psycho-  
somatik und Verhaltensmedizin)

mit anschließendem Gespräch